

AllgmedNews

Für Kooperationspartner, Lehrpraxen und Interessierte

Ausgabe 28 - März 2018

Neues aus Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung aus dem Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Jena

News aus der Lehre

JENOS Jenaer Neigungsorientiertes Studium

Im Wintersemester 2017/18 gestalteten die MitarbeiterInnen des Instituts eine Seminarreihe für Studierende der Linie „Ambulant-orientierte Medizin“ (AoM) im 7. Fachsemester. Dem Semesterschwerpunkt „Ambulante Diagnostik und Therapie“ entsprechend, wurden die Themen ausgewählt: ambulant erworbene Pneumonie, Palliativmedizin, Schilddrüsenerkrankungen u.a. Die sehr gute Bewertung motiviert zur Weiterführung dieser Veranstaltungsreihe.

Lehrkräfte

Alle bisherigen und zukünftigen Lehrkräfte sind herzlich zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Mi, 18.04.2018, 17-19 Uhr: „Ambulante Schmerztherapie in der Palliativsituation“ (Prof. Meißner, UKJ, mit Führung Palliativstation)

Mi, 26.09.2018, 17-19 Uhr: „Berührungspunkte zwischen Allgemeinmedizin und Hämatologie/Onkologie“ (Dr. Hahnfeld, Jena)

Mi, 07.11.2018, 14-18 Uhr: Didaktikschulung zum Thema „Feedback- und Kritikgespräche“ (Dr. Schulz/Dr. Petruschke, Eisenach)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen unter: 03641/9-395813 oder katrin.martinezreyes@med.uni-jena.de

Verstärkung für unser Team

Wir freuen uns drei weitere Mitarbeiterinnen an unserem Institut willkommen heißen zu dürfen. Seit November 2017 unterstützt Frau Anja Schiller (rechts) das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin im administrativen Bereich. Frau Dr. med. Monique Vogel (Mitte) ist seit Beginn des Jahres 2018 Ärztin in unserem strukturierten Weiterbildungsprogramm Allgemeinmedizin. Frau Anja Meier, M.A. (links) war bisher in der Erwachsenenbildung tätig und ist seit Februar 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Liebe Hausärztinnen und Hausärzte, liebe hausärztlich tätige Internistinnen und Internisten,

das Institut für Allgemeinmedizin des Universitätsklinikums Jena führt im Rahmen des staatlich geförderten Verbundforschungsvorhabens

SAVOIR (Evaluierung der SAPV-Richtlinie: Outcomes, Interaktionen, Regionale Unterschiede; Förderkennzeichen 01VSF16005)



eine bundesweite Hausarztbefragung durch, die das (bisher wenig beforschte) **hausärztliche Handeln** an der Nahtstelle von allgemeiner und spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (AAPV und SAPV) in den Blick nimmt.

Sollten Sie in den letzten Wochen Post von uns erhalten haben, haben wir Sie per Zufall ausgelost, an unserer Befragung teilzunehmen. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit anonym Stellung zu Ihren palliativen Verordnungsaktivitäten und Verordnungsentscheidungen zu nehmen.

Aus Ihren Antworten wollen wir Hinweise für die Weiterentwicklung der hausärztlichen Rolle in der AAPV und SAPV gewinnen, die auch in die Weiterentwicklung der SAPV-Richtlinie einfließen sollen.

Wir bitten Sie herzlich um **Ihre kollegiale Unterstützung** bei diesem wichtigen Thema.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung:

Studienleitung: Dr. Antje Freytag
Prof. Dr. Horst Christian Vollmar, MPH
Ärztliche Mitarbeiterin: Kathleen Stichling,
kathleen.stichling@med.uni-jena.de

Oder besuchen Sie uns auf: <https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/Forschung/Laufende+Projekte/SAVOIR.html>

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist der Moment eingetreten, den ich nicht so bald erwartet hätte – ich verlasse Jena und das Institut für Allgemeinmedizin nach aufregenden und produktiven 18 Monaten bereits wieder. Angetreten war ich als W2-Professor für Versorgungsforschung und durfte doch bereits nach einem Monat die kommissarische Leitung des Instituts übernehmen. Nun habe ich den Ruf auf eine unbefristete W3-Professur für Allgemeinmedizin an der Ruhr-Universität Bochum angenommen und werde dort ab dem Sommersemester 2018 tätig werden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Lehrkräften, allen Lehrbeauftragten, unterstützenden KollegInnen am Universitätsklinikum Jena und natürlich den tollen MitarbeiterInnen am Institut ganz herzlich zu danken! Letztere werden die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortführen. Die kommissarische Leitung des Instituts wird bis zur Neuberufung der W3-Professur Dr. med. Sven Schulz übernehmen. Dazu wünsche ich ihm alles Gute.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen – vielleicht bereits während der 10-Jahres-Feier des Instituts am 17.11.2018.



Ihr
Prof. Dr. med. Horst Christian Vollmar, MPH
Kommissarischer Leiter des Instituts für Allgemeinmedizin

Forschungsnachrichten

Externes, internationales Gremium berät bei Forschung im Projekt intersec-CM

Das Institut für Allgemeinmedizin forscht seit dem 1. August 2017 in enger Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, dem Institut für Community Medicine der Universität Greifswald und der Gerontopsychiatrie des Evangelischen Klinikums Bethel in Bielefeld in einem BMBF-Projekt an der Versorgung von älteren Menschen mit kognitiven Einschränkungen während und nach der Entlassung aus dem Krankenhaus. Im Projekt wird in einem randomisierten kontrollierten Trial untersucht, inwieweit ein intersektorales Care Management diesen

Übergang verbessert. Unser Institut führt dabei eine Prozessevaluation durch, um zu analysieren und zu dokumentieren, welche Faktoren bei der Implementierung eines solchen Care Managements unter Routinebedingungen förderlich und welche hinderlich sind. Am 30. Januar 2018 fand das erste Treffen des wissenschaftlichen Beirats zu intersec-CM statt – ein Treffen, auf dem ein externes Gremium aus international renommierten WissenschaftlerInnen sehr guten Input für alle Teilprojekte lieferte.

Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin

Seit 2017 ist das Institut für Allgemeinmedizin Teil des neu gegründeten Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin in Thüringen. Gemeinsam mit der KV Thüringen, der LÄK Thüringen sowie der Landeskrankenhausgesellschaft Thüringen arbeiten wir, aufbauend auf bereits bestehenden Strukturen, an der Weiterentwicklung der allgemeinmedizinischen Weiterbildung in Thüringen. Wichtige Bausteine sind das Begleitseminarprogramm und das Mentoringprogramm für die ÄrztInnen in Weiterbildung, Train-the-Trainer Seminare und die kontinuierliche Evaluation der Weiterbildung. Wir sehen in dem Kompetenzzentrum die große Chance, gemeinsam mit allen Beteiligten in Thüringen eine qualitativ hochwertige, verlässliche und effiziente Weiterbildung für die kommenden HausärztInnen durchzuführen.

impfen60+ Zweite Repräsentativbefragung

Im Zuge des guten Starts der Informationskampagne impfen60+ fand nun die zweite Repräsentativbefragung von BürgerInnen an der Universität Erfurt statt. Psychologen und Kommunikationswissenschaftler untersuchten, wie ThüringerInnen über 60 Jahren die Kampagne bewerten, ob sich deren Impfwissen und Impfeinstellung verändert haben und aus welchen Gründen sie sich ggf. nicht haben impfen lassen.

2. Treffen der Versorgungsforscher am UKJ

Am 29. November 2017 trafen sich zum zweiten Mal 24 KollegInnen aus dem UKJ, die sich mit Themen der Versorgungsforschung beschäftigen, am Institut für Allgemeinmedizin. Neben einer Besprechung aktueller Ausschreibungen auf dem Gebiet der Versorgungsforschung, stellten zahlreiche TeilnehmerInnen ihre Projekte vor. Die TeilnehmerInnen

waren sich einig, dass der erhaltene Einblick in die Versorgungsforschungsaktivitäten anderer Institute und Kliniken und die anregende wie kritisch-konstruktive Diskussion der vorgestellten Studiendesigns als sehr gewinnbringend für die eigene Arbeit einzuschätzen sind. Das nächste Treffen ist für den 25. April 2018 angesetzt.

Aktuelle Publikationen aus dem Institut

Trautvetter U, Ditscheid B et al. Habitual Intakes, Food Sources and Excretions of Phosphorus and Calcium in Three German Study Collectives. *Nutrients*. 2018;10(2).

Vollmar H. Scenario technique: a tool for simulating and reflecting on alternative solutions. In: De Savigny D, Blanchet K,

Adam T, editors. *Applied Systems Thinking for Health Systems Research*. London: Open University Press, 2017.

Wolf F, Freytag A, Schulz S et al. German general practitioners' self-reported management of patients with chronic depression. *BMC psychiatry* 2017;17(1):401.



Seminarreihe „Weiterbildung Allgemeinmedizin“

18.04.2018, 17.00 - 19.30 Uhr

Universitätsklinikum
Jena, Am Klinikum 1, 07747
Jena, Palliativstation,
Bereich B5, Raum 005

**Ambulante Schmerztherapie
in der Palliativsituation mit
Führung Palliativstation**
Prof. Dr. Winfried Meißner

23.05.2018

**Kleine Chirurgie in der
Hausarztpraxis**
Dr. Ariberd Seidel

20.06.2018

**Was tun bei erhöhten
Leberwerten?**
Dr. Andreas Herrmann

22.08.2018

**Familiensysteme in der
hausärztlichen Praxis**
Reinert Hanswille

26.09.2018, 17.00 - 19.30 Uhr

**Berührungspunkte zwischen
Allgemeinmedizin und
Hämatologie/Onkologie**
Dr. Sabine Hahnfeld

24.10.2018

**Ethische Aspekte der
Patientenverfügung**
Prof. Dr. Nikolaus Knoepfler

17.11.2018

Ernst-Abbe-Campus
**8. Thüringer Tag der
Allgemeinmedizin, 10 Jahre
Institut für Allgemeinmedizin**

12.12.2018

Hausärztliche Wundversorgung
Christiane Taubert

VERANSTALTUNGSZEIT UND –ORT:

Wenn nicht anders
angegeben: 16:00-17:30 Uhr;
Universitätsklinikum Jena,
Institut für Allgemeinmedizin,
Bachstraße 18

ANMELDUNG UNTER:

allgemeinmedizin@
med.uni-jena.de